Liebe Eltern,

mit diesem Buch haben Sie ein vielseitiges Aktionsbuch in der Hand, mit dem Ihr blindes Kind viel erleben und lernen kann. Es wurde entwickelt im Rahmen des Projektes EVEIL mit Förderung des EU-Programms COMENIUS.

Auf der Internetseite [www.kinderbuch.dbsv.org](http://www.kinderbuch.dbsv.org) finden Sie auch diesen Text und viele weitere Anregungen zur Förderung Ihres Kindes.

Wir wollen Ihnen hier ein paar Tipps geben, was Sie alles mit den Buchstabenfreunden machen können.

Dieses Buch kann stets verändert werden. Sie können die angekletteten Buchstaben vertauschen. Sie können alle fünf oder weniger verwenden. Sie können viele weitere Dinge dazu nehmen. So wird das Buch für Ihr Kind nie langweilig. Sie können vor allem das gemeinsame Durchblättern des Buches an die Fähigkeiten Ihres Kindes anpassen von sehr einfach bis sehr kompliziert. Sie können das Buch schnell durchlesen oder sich lange mit jeder einzelnen Seite beschäftigen.

Der Text ist in Brailleschrift und Schwarzschrift gedruckt. Ihr Kind kann in dem Text Buchstaben suchen, die im Buch vorkommen oder Wörter, die mit Buchstaben aus dem Buch beginnen.

# Die Buchstaben spielen Verstecken

Die Buchstaben a, g, i, l und m sind mit Klettband an den Buchseiten befestigt.

Die Buchstaben sind mit verschiedenen Materialien beklebt (Folie, Stoff, Wellpappe, Schleifpapier, Schwamm), was ihre Wiedererkennung erleichtert.

Wenn fünf Buchstaben für Ihr Kind noch zu verwirrend sind, nehmen Sie einfach weniger und lassen erst mal einen oder zwei Buchstaben weg.

Sie können die Buchstaben bei jedem Lesen anders anordnen. So muss Ihr Kind jedes Mal neu tasten, um die Buchstaben zu erkennen.

Zu dem Buch gehört auch ein vollständiger Satz Buchstaben ohne besonderes Material. Wenn Ihr Kind schon gut zurechtkommt, können Sie auch diese verwenden.

Die unteren Kanten dieser zusätzlichen Buchstabenkärtchen sind gezackt. So ist immer klar, wo oben und unten ist.

Auf den linken Buchseiten steht immer der Text in Braille und Schwarzschrift. Ihr Kind kann versuchen, in dem Text die Buchstaben auf den Kärtchen wiederzufinden.

Auf der letzten Seite des Buches finden Sie ein Blindenschrift-Alphabet vom DBSV.

## Seite 1: Geldbeutel

Natürlich können Sie bei jedem Lesen einen oder auch mal zwei andere Buchstaben im Geldbeutel verstecken.

Ihr Kind hat viele Möglichkeiten, herauszufinden, welcher Buchstabe im Geldbeutel ist:

* Der Reißverschluss des Geldbeutels kann offen oder geschlossen sein. Ihr Kind kann den Buchstaben herausziehen und ertasten
* den Buchstaben an dem Braille-Zeichen erkennen oder an seiner Eigenschaft (wellig, schwammig ...)
* herausfinden, welcher Buchstabe in der Reihe unter dem Geldbeutel fehlt
* den Buchstaben durch den Geldbeutelstoff ertasten

Sie können aber in den Geldbeutel auch noch andere Dinge - vor allem natürlich Geld - hineintun. Dann wird es schwieriger, den Buchstaben herauszufinden. Sie können auch außer Geldmünzen andere Gegenstände wie einen Einkaufswagenchip, ein Stück Papier oder eine Büroklammer hineintun und Ihr Kind soll herausfinden, welcher Gegenstand nicht in den Geldbeutel gehört.

Mit Geldmünzen können Sie sich auch näher beschäftigen. Euro-Münzen lassen sich alle gut durch das Tasten unterscheiden. 2 Ct. haben eine umlaufende Kerbe, 10 Ct. und 50 Ct. eine grobe Riffelung, 1 € und 2 € dagegen eine feine Riffelung, wobei diese bei 1 € unterbrochen ist; 20 Ct. haben mehrere Einzelkerben.

Mit Geldmünzen können Sie auch kleine Zähl- oder sogar leichte Rechenaufgaben mit Ihrem Kind machen: "Wie viel Geld hat das kleine m?"

## Seite 2: Hinter dem Vorhang

Mit der Vorhang-Seite können Sie es so machen, wie auch beim Geldbeutel. Den Vorhang selbst können Sie mit Ihrem Kind auch zum Thema machen:

* Erkunden Sie mit Ihrem Kind Vorhänge und Gardinen, wie sie aufgehängt sind, wie sie auf- und zugezogen werden, wie der Stoff beschaffen ist; lassen Sie es auf eine Leiter klettern, damit es die Größe des Fensters und die Aufhängung der Vorhänge erkunden kann.
* Besprechen Sie mit Ihrem Kind, welche Funktionen Vorhänge haben: Schmuck, Sichtschutz, Schalldämpfung
* Am Beispiel von Vorhängen können Sie Ihrem Kind zeigen, wie man sich hinter Dingen verstecken kann: Sagen Sie ihm, ob Sie es sehen können hinter einer dünnen Gardine, Vorhang, Tür, Sofalehne, Wand, unter einer Decke ...; Was ist durchsichtig, was undurchsichtig?
* Vergleichen Sie das Sehen mit dem Hören oder Ertasten: Durch einen Vorhang kann man nicht sehen, aber hören und tasten; durch eine Glastür kann man sehen, aber nicht tasten und kaum hören.

So erfährt Ihr Kind etwas davon, wie sehen funktioniert.

## Seite 3: Waschlappen

Auch in den Waschlappen können Sie außer dem versteckten Buchstaben weitere Dinge hineintun, z. B. aus dem Badezimmerbereich.

Ihr Kind kann den Waschlappen erkunden und seine typischen Merkmale erkennen. Sie können ihm andere Dinge in die Hand geben und raten lassen, was davon ein Waschlappen ist. Sie können verschiedene Arten von Stoff unterscheiden.

Sie können sich auch noch mehr mit dem Thema Waschen beschäftigen:

* Wie kann man sich Waschen: Duschen, Baden, Waschen, Zähne putzen?
* Was benutzt man dabei für Gegenstände und Mittel? Und wie kann Ihr Kind diese unterscheiden?
* Sie können die Waschsachen Ihres Kindes eindeutig tastbar markieren: mit seinem Namen in Brailleschrift, einem Moosgummikreis o. ä.

## Seite 4: Säckchen

Auch hier kann Ihr Kind vielleicht den Buchstaben durch den Stoff ertasten. Es kann üben, das Säckchen auf- und zuzuziehen und dadurch seine Fingerfertigkeit trainieren. Sie können außer dem Buchstaben weitere Gegenstände ins Säckchen tun und die Aufgabe so schwieriger machen.

Besprechen Sie mit Ihrem Kind: Was ist ein Säckchen; wie unterscheidet es sich von einer Tasche, einem Rucksack, einem Koffer, einem Waschlappen, ...?

## Seite 5: Tunnel

Auch hier können Sie natürlich mit weniger Buchstaben anfangen. Ihr Kind kann die Buchstaben nacheinander aus dem Tunnel holen und benennen.

Erklären Sie Ihrem Kind, was ein Tunnel ist, wofür er dient, welche Tunnel es gibt. Machen Sie lustige Schallexperimente in Fußgängertunneln oder stillgelegten Eisenbahntunneln.

## Seite 6: ein neuer Buchstabe

Hier können Sie einen beliebigen neuen Buchstaben einführen. Bei der Auswahl gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Die Buchstaben a, g, i, l und m sind in der Brailleschrift sehr verschieden. Sie können zunächst Buchstaben dazu nehmen, die sich davon auch wieder stark unterscheiden, z. B.: p, j oder z. Oder Sie nehmen ähnliche Buchstaben, um die Aufgaben schwerer zu machen: e i; b l k; f d h j ...

Sie können aber auch Buchstaben nehmen, mit denen Ihre Familienmitglieder anfangen: e für Elisa, o für Oma, ...

## Impressum

Die Buchstabenfreunde von Susanne Sariyannis

Entwickelt im Rahmen des Projektes EVEIL mit Förderung des EU-Programms COMENIUS

4. Auflage 2022

Wir danken den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei der Herstellung der neuen Auflage und auch dem Lions Club Berlin-Halensee für die finanzielle Unterstützung.

Herausgeber:

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV)

Rungestraße 19 – 10179 Berlin

030-285387-220

[bestellungen@dbsv.org](mailto:bestellungen@dbsv.org)

[www.kinderbuch.dbsv.org](http://www.kinderbuch.dbsv.org)

Druck :

Pinguin Druck GmbH

Herstellung :

Integral – Anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen